

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Lieder nebst ihren Melodien

Vaterlands- und Bundeslieder, Kriegs- und Heldenlieder nebst
Festgesängen für Siegestage

[Leipzig], 1830

18. Auch nach der Weise: Brüder, sammelt euch in Reihen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-140588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140588)

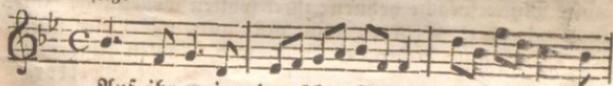
6. Das Leben eilt, die Jahre rinnen, das Schicksal theilt, und treibt von hinnen, doch Jahr und Schicksal trennen nicht, was stet und dauernd uns umflieht, hoch oben über Welt und Zeiten eint uns ein schön'res Bruderband, winkt uns ein schön'res Vaterland mit ew'gen Glanzes Herrlichkeiten. —

1824.

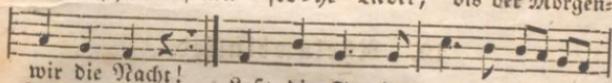
18.

Auch nach der Weise: Brüder, sammelt euch in Reihen *rc.* Dder: Wie mir deine Freuden *rc.* Dder: Auf, ihr Brüder, *Deutschlands* *rc.* Dder: In des Waldes düstern Gründen *rc.*

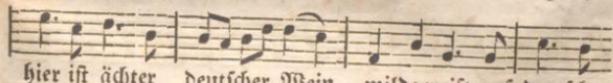
Kräftig.



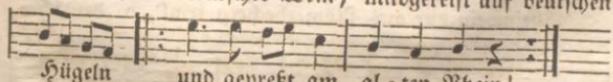
Auf, ihr meine deutschen Brüder, sei-ern wollen
schallen sollen fro-he Lieder, bis der Morgen-



wir die Nachr!
stern erwacht! Last die Stunden uns be-flügeln,



hier ist ächter deutscher Wein, mildgereift auf deutschen



Hügeln und gepreßt am al-ten Rhein!

2. Wer im fremden Tranke prasset, meide dieses freie
Land! Wer des Rheines Gabe hasset, trink' als Sklav' am

heißen Strand! Singt in lauten Wechselföhren, Dichter,
die das Herz erfreu'n, sollen uns Gesänge lehren; Lieder-
Klang würzt uns den Wein.

3. Jeder wad're Deutsche lebe, der es treu und redlich
meint! Jedem deutschen Manne gebe Gott den wärmsten
Busenfreund, und ein Weib in seine Hütte, das ihm sei ein
Himmelreich, und ihm Kinder geb' an Sitte unsern braven
Vätern gleich.

4. Leben sollen alle Schönen, die, von fremder Thor-
heit rein, nur des Vaterlandes Sehnen ihren keuschen Bu-
sen weih'n! Deutsche Lieblichkeit und Treue mach' uns ihrer
Liebe werth; drum, wohlan, der Tugend weihe Jeder sich,
der sie begehrt.

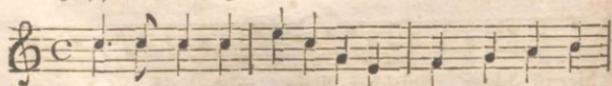
5. Troß geboten allen denen, die mit Galliens Gezier
unsre Muttersprache höhnen; ihrer spotten wollen wir. Ihrer
spotten! aber, Brüder, rein und gut, wie dieser Wein,
sollen alle unsre Lieder bei Gelag und Mahlen sein.

J. M. Miller.

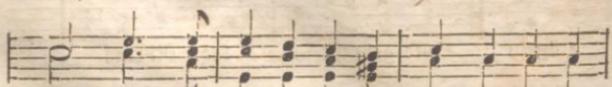
19. Rheinweinslied.

Frisk und lebendig.

Wethseffet.



Rheinwein nur aus Römerbechern trink', o deutscher



Mann! Troß ge = bo = ten al = len Se = chern, die des